

Schriftliche Kleine Anfrage

der Abgeordneten Dennis Thering und Frank Schira (CDU) vom 29.06.12

und Antwort des Senats

Betr.: Wann kommt die Brücke am S-Bahnhof Poppenbüttel?

Seit Monaten dauern die Bauarbeiten am S-Bahnhof Poppenbüttel bereits an und beeinträchtigen die Nutzbarkeit des S-Bahnhofs erheblich. Insbesondere ältere Menschen und Familien mit Kindern leiden unter den längeren und nicht barrierefreien Wegen zum S-Bahnhof, die während der Baumaßnahmen in Kauf genommen werden müssen. Zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger sind eine plangenaue Umsetzung der Baumaßnahmen und eine zeitnahe Fertigstellung des S-Bahnhofs zwingend geboten. Da bereits schon einmal Zweifel an den Aussagen der SPD bezüglich der Fertigstellung des neuen S-Bahnhofs bestanden, wurde in einer SKA vom 6. Oktober 2011 (Drs. 20/1755) nach den konkreten Plänen und Terminen für die Baumaßnahmen gefragt. An der Einhaltung der dort genannten Zeitpläne sind erneut Zweifel aufgekommen.

Vor diesem Hintergrund fragen wir den Senat:

Der Senat beantwortet die Fragen teilweise auf der Grundlage von Auskünften der Deutschen Bahn (DB) AG wie folgt:

1. *Wann wurde mit dem barrierefreien Ausbau des S-Bahnhofs und der neuen Brücke begonnen?*

Der barrierefreie Ausbau wurde im September 2011 begonnen. Dieses ist eine eigenständige Maßnahme der Deutschen Bahn AG (DB AG), die unabhängig von der städtischen Maßnahme der Fußgängerbrücke erfolgt und gesondert finanziert wird. Als Vorabmaßnahme hat die für den Neubau der Fußgängerbrücke zuständige Freie und Hansestadt Hamburg (FHH) im Jahre 2009 bereits den auf dem ZOB-Areal vorhandenen Treppenansatz errichtet, an den die Brücke später angeschlossen wird. Dieses war für die Erschließung des Aufenthaltsraumes der Busfahrer und die Errichtung eines Technikraumes der HOCHBAHN unter der Treppe notwendig.

2. *Welche Baufirmen sind an den Baumaßnahmen am S-Bahnhof Poppenbüttel beteiligt?*

Folgende Baufirmen sind an der Maßnahme beteiligt:

- Schwalbe Baugesellschaft mbH, Preetz (Bahnsteig, Zugang et cetera)
- Energie-Elektroanlagenbau Torgau GmbH, Torgau (Beleuchtung)
- Hampe Netzwerke Installationstechnik GmbH, Hamburg (TK)
- BBL Bahnbau Lüneburg GmbH, Lüneburg (Stromschiene).

3. *Wann wird der Brückeneinhubvorgang abgeschlossen werden können?*

Der Brückeneinhub ist Teil der städtischen Neubaumaßnahme und soll voraussichtlich im Juni 2013 abgeschlossen sein.

4. *Wann wird derzeit mit der endgültigen Fertigstellung des S-Bahnhofs gerechnet?*

Die DB AG wird den barrierefreien Ausbau des S-Bahnhofs bis zum Ende des 3. Quartals 2012 fertigstellen. Im Übrigen siehe Antwort zu 1.

5. *Welche Kosten sind bisher für die Baumaßnahmen am S-Bahnhof Poppenbüttel angefallen?*

Nach Auskunft der DB AG sind rund 4 Millionen Euro für den barrierefreien Ausbau des S-Bahnhofs eingeplant. Für die unter 1. genannte Vorabmaßnahme im Rahmen des Brückenneubaus über den S-Bahnhof sind rund 150.000 Euro angefallen. Insgesamt sind für die Brückenbaumaßnahme bereits Planungs- und Vorbereitungskosten in Höhe von rund 0,5 Millionen Euro entstanden.

6. *Geht der Senat davon aus, dass die geplanten Baukosten für den westlichen Teil der Brücke, die von der Freien und Hansestadt Hamburg getragen werden, in Höhe von 3,5 Millionen Euro bis zur endgültigen Fertigstellung nicht überschritten werden?*

Ja.

7. *Wie viele Bäume beziehungsweise werden im Zuge der Baumaßnahmen am S-Bahnhof Poppenbüttel gefällt?*

Im Zuge der Herstellung der Fußgängerbehelfsbrücke wurden vom zuständigen Bezirksamt Wandsbek zwei baubehindernde Bäume zur Fällung genehmigt. Eine Ersatzpflanzung wurde festgesetzt. Derzeit liegen keine weiteren Anträge für Baumfällungen im Zusammenhang mit den Bauvorhaben vor.

8. *Ist ein barrierefreier Zugang vom Stormarnplatz garantiert? Wird es auch auf dieser Seite des S-Bahnhofs einen Zugang mit einem Aufzug geben?*

Der Zugang vom Stormarnplatz erhält eine barrierefreie Rampenanlage und vorerst keinen Aufzug.